

LLA Lienz: Spatenstich für Schlacht- und Veredlungsgebäude

Moderner Unterricht und erneuerbare Energie: Die Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz in Osttirol bekommt fu?r den Lehrbetrieb eine moderne Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungshalle – eine große Bereicherung fu?r die Metzgerei-Ausbildung der renommierten Schule. Die Fertigstellung ist fu?r den Spa?therbst 2022 geplant.



Leo Girstmair (LLA Lienz), Johannes Pargger (Baubezirksamt Lienz), Stephan Prantauer (Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht des Landes Tirol), LR Johannes Tratter, Franz Troyer (Dekan), Markus Einhauer (Direktor LLA Lienz), Martin Mayerl (Abgeordneter zum Tiroler Landtag, Bu?rgermeister Gemeinde Do?lsach in Osttirol), Johannes Kessler (Abt. Hochbau des Landes Tirol) – v. I. © Beigestellt

Pflegegeassistenz – der Lehrplan der Landwirtschaftlichen Lehranstalt (LLA) Lienz ist vielfa?ltig. In den unterschiedlichen Zweigen der Fachschulen steht dabei die praktische Ausbildung immer im Fokus. Entsprechend finden sich auf dem Areal der Schule unterschiedlichste Geba?ude, die es ermo?glichen, Gelerntes direkt auszuprobieren. Um auch weiterhin einen zeitgema?ßen Unterricht zu ermo?glichen, werden die Ra?umlichkeiten laufend modernisiert und erweitert. Im Rahmen einer Festlichkeit im Beisein von Hochbaulandesrat Johannes Tratter, wurde Ende Mai das neue Mehrzweckgeba?ude der LLA Lienz offiziell ero?ffnet. Gleichzeitig erfolgte der Spatenstich fu?r das neue Schlacht- und Veredelungsgeba?ude. Insgesamt werden 4,8 Millionen Euro in beide Bauprojekte investiert. "Die LLA Lienz bietet eine umfangreiche und praxisorientierte Ausbildung fu?r den landwirtschaftlichen Nachwuchs. Dafu?r bedarf es entsprechender zeitgema?ßer U?bungsra?ume und Praxismo?glichkeiten, die ausrei- chend Platz bieten", so LR Tratter. Insgesamt 260 Jugendliche werden an der LLA Lienz derzeit in den Fachrichtungen Landwirtschaft und la?ndliches Betriebs- und Haushaltsmanagement ausgebildet. Hinzu kommen ja?hrlich 24 Personen im Rahmen der Fachschule fu?r Erwachsene.

Neues Schlacht- und Veredelungsgeba?ude ab Spa?therbst 2022

Mit einer moderne Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungseinrichtung bekommt die LLA Lienz einen neuen Lehrbetrieb fu?r die Metzgerei-Ausbildung. Im Vergleich zum Bestandsgeba?ude bietet der geplante Neubau mehr Platz, verfu?gt u?ber einen barrierefreien Zugang und ermo?glicht zudem auch die Wildfleischverar- beitung und Geflu?gelschlachtung. "Das neue Metzgerei-Geba?ude wird eine große Bereicherung fu?r den Schulstandort. Durch das erweiterte Platzangebot

bekommen die Schu?ler:innen die Mo?glichkeit, noch bessere Einblicke in das Metzgerei-Handwerk zu erlangen. Gleichzeitig ko?nnen auch direktvermarktende Betriebe aus der Region die Einrichtung nutzen", freut Markus Einhauer, Direktor der LLA Lienz, u?ber die Mehrfachverwendung des Geba?udes. Die Kosten fu?r den Neubau belaufen sich auf 2,1 Mio. Euro, die Fertigstellung ist fu?r den Spa?therbst 2022 geplant.

Praxis- und Lehrwerksta?tten

Bereits im Herbst 2020 fertiggestellt wurde das Mehrzweckgeba?ude der LLA Lienz. Der Vorga?ngerbau – ein Stallgeba?ude aus den 60ern – wurde großteils abgetragen und durch ein modernes Geba?ude mit verschiedensten Praxis- und Lehrwerksta?tten ersetzt. Im Erdgeschoß finden sich neben einer Sanita?ranlage Unterrichtsra?umlichkeiten fu?r die Milchverarbeitung, fu?r Ga?rtnerei und Floristik sowie fu?r Imkerei, Forstwirtschaft und Elektrotechnik. Komplementiert werden diese durch einen 100 m2 großen, lichtdurchfluteten Seminarraum mit Praxisbereich fu?r Gesundheit und Soziales sowie ein agrarwirtschaftliches IT-Zentrum. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde das Geba?ude barrierefrei mit Lift gestaltet. Insgesamt 2,7 Mio. Euro wurden fu?r den Bau aufgebracht.

Bei der Energieversorgung der Schule setzt die LLA Lienz auf Solarenergie. Bereits drei Photovoltaik-Anlagen wurden am Gela?nde realisiert. Mit diesen Anlagen werden bis zu 135 Kilowatt Strom erzeugt. Zusa?tzlich ist auf dem Dach der Schlacht- und Veredelungseinrichtung eine Photovoltaik-Anlage geplant, welche auch eine E-Ladestation speisen soll.

